

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26197
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	57 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.07.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2140,1072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Jüdischer Friedhof.
 Artenreich bewachsen, von Bäumen und Büschen geprägt, mit mageren Rasenflächen, welche reich an bedrohter Rundblättriger Glockenblume sind. Naturverjüngung u.a. von Stechpalme und insbesondere Eibe (beides ebenfalls Rote Liste, wie insgesamt 7 Arten!). Die Krautschicht enthält mehr typische Waldarten als der benachbarte Wald.
 Das Lüftergeräusch des Abrigado (Drogenberatung) ist ständig zu hören.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	EFW	Waldfriedhof (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Schwarzenberg		
Nachbarnutzung/en	Schießplatz, Militarismusedenkmal, Park, Gastronomie, Drogenberatung		
Rechtswert (X)	564637	Hochwert (Y)	5924357
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Harburg (701)	Gemarkung	Harburg (709)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

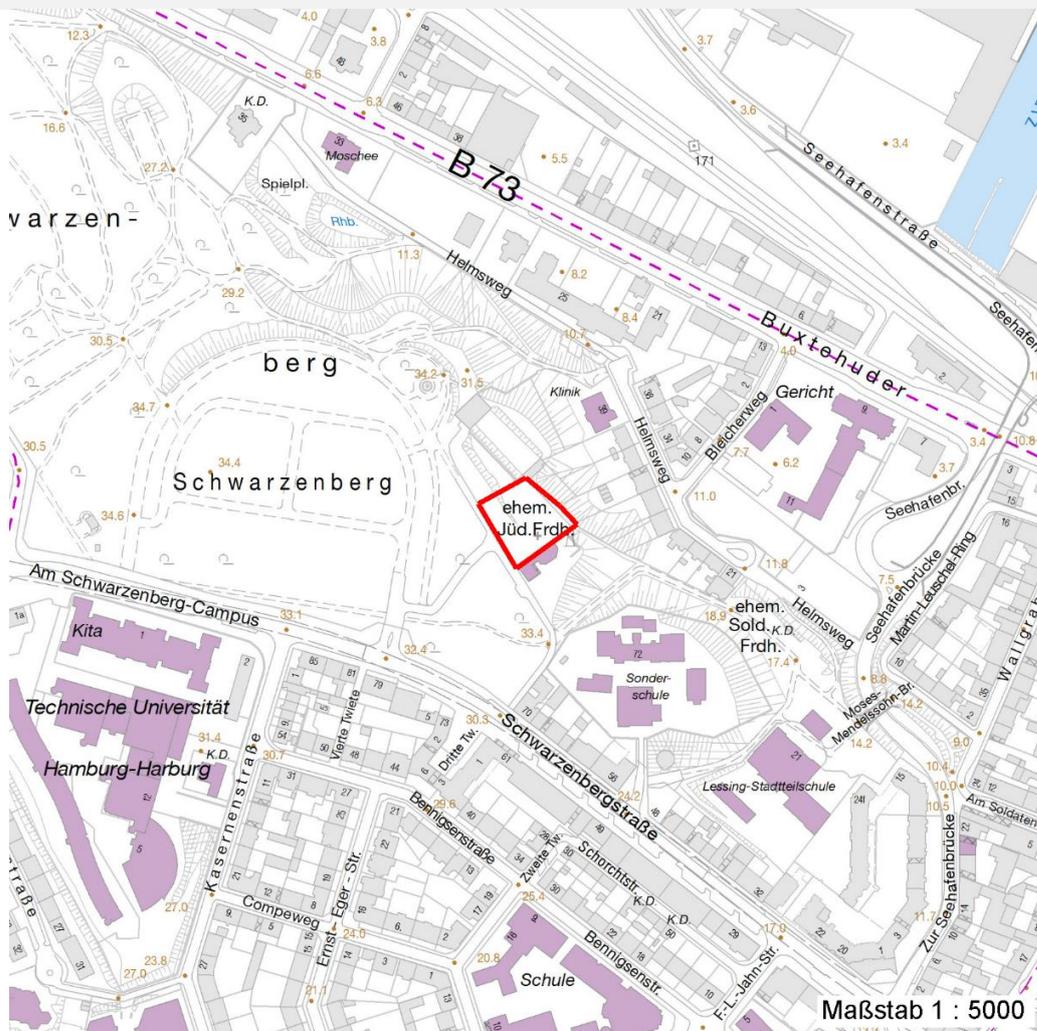
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26197
		DK5 DK5-GK	6424 6426
		DK5 - Name	Harburg-Hafen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	57 52
Bearbeitung	PRO	Kartierung	05.07.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2140,1072
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26197	104858	6424	57	11.09.2016	K	6426	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14058	0	6424_57_050706_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Respektlosigkeit der Nachbarnutzungen gegenüber Geschichte und Biotopqualität; (erstaunlicherweise nur) stellenweise Drogenkonsummüll.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26197
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	57 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.07.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2140,1072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Starke Lärmbelastung Starke negative Einflüsse von außen Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Gut entwickelte, biototypische Vegetation Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand 7 Arten der Roten Liste. Naturverträgliche geringe, aber vorhandene Pflegeintensität
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Spontane Vegetation jeder Form Große Einzelbäume Blütenreiche Fluren Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Heuschrecken Tagfalter Waldvögel Insekten, allgemein Spinnen Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Kleinsäuger Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Vom Abrigado auf Kundschaft einwirken, daß der Friedhof kein Druckplatz ist. Leiseren Lüfter anschaffen. Ansonsten im Biotop alles so lassen. Umliegende Nutzungen überdenken.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26197
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	57 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.07.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2140,1072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6424_57_050706_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Waldfriedhof (2000)	Biotoptyp	EFW
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	w - hoher Anteil Wildpflanzen, naturnahe Ausprägung v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26197	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	57	52
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	05.07.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2140,1072	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		B1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		B1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-													
Aquilegia vulgaris s.l. (Gewöhnliche Akelei)	7	w		-									b		3		
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1													
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	h		-										3	V		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		B1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Hedera helix (Efeu)	7	X		-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	X		-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	X		B2									b				

